



Richtig versichert im Paragrafendschunzel

Was bei der Rechtsschutz-Versicherung zu beachten ist

Neben der Haftpflicht-Versicherung gehört die Rechtsschutz-Versicherung sowohl für den beruflichen als auch für den privaten Bereich zu den wichtigsten Absicherungen. Sie übernimmt die Kosten für die juristische Vertretung in vielen Angelegenheiten wie z. B. Auseinandersetzungen mit Behörden und Ämtern, Ärger aus Miet- und Nachbarschaftsverhältnissen oder auch Vertragsstreitigkeiten sowie die Durchsetzung eigener Ansprüche gegen Dritte.

Aber nicht alle Rechtsschutz-Versicherungs-Tarife leisten in gleichem Umfang. Bei vielen Anbietern sowie in älteren Tarifen gibt es oft Lücken in den Versicherungsbedingungen, die auf den ersten Blick nicht immer ersichtlich sind und erst im Schadenfall erkannt werden. Wichtig ist es deshalb, bestehende Verträge zu prüfen und ggfs. zu optimieren sowie bei Neuabschlüssen den eigenen Absicherungsbedarf zu analysieren.

Wo gibt es Lücken?

In der täglichen Arbeit stoßen wir immer wieder auf ältere Verträge oder vermeintlich preisgünstige Tarife, die folgende wichtige Bereiche nicht versichern:

- Keine Übernahme außergerichtlicher Kosten im Verwaltungs-, Sozial- oder Steuerrecht – hierunter fallen z. B. vorgerichtliche Auseinandersetzungen von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit der KV wegen des Vorwurfs unwirtschaftlicher Abrechnung.
- Keine Deckung für strafrechtliche Verfahren bei Vorwurf einer Vorsatztat oder eines Verbrechens – z. B. Vorwurf der Beleidigung oder der vorsätzlichen Verletzung der Schweigepflicht
- Keine Deckung für datenschutzrechtliche Vergehen – z. B. Bußgelder nach DSGVO
- Keine Deckung für Vertrags- und Sachenrecht – z. B. aus Behandlungsverträgen mit Privatpatientinnen und -patienten oder bei Ärger mit dem Internetanbieter
- Fehlen von zusätzlichen Service-Leistungen – z. B. zum Schutz der eigenen Online-Reputation

Wichtige Komponenten in der privaten Rechtsschutz-Versicherung

Die Tarife der verschiedenen Anbieter für Nichtselbstständige unterscheiden sich zum Teil erheblich. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sollten den Versicherungsschutz hinsichtlich folgender Themen prüfen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind jegliche selbstständige oder freiberufliche (Neben-)Tätigkeiten in der privaten Rechtsschutz-Versicherung nicht versichert.

- Erb- und familienrechtliche Angelegenheiten sind oft gar nicht oder nur in sehr geringem Umfang versichert.
- Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Kapitalanlagen sind oft nicht versichert.
- Einige Tarife bieten spezielle Niederlassungsklauseln – versichert sind im privaten Rechtsschutz dann auch Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der angestrebten Niederlassung stehen wie z. B. die Bewerbung auf einen Kassensitz.

Wo stecken weitere Fallstricke?

Wer eine Rechtsschutz-Versicherung hat oder abschließen will, sollte genau hinterfragen, ob man das richtige Produkt hat und wann der Abschluss erfolgen sollte. Folgende Aspekte sind deshalb wichtig:

- Beruflicher bzw. gewerblicher Rechtsschutz in Heilwesentarifen versichert nicht alle psychologischen Tätigkeiten. Gutachtertätigkeiten, Coaching oder wirtschaftspsychologische Tätigkeiten gelten meist nicht als heilberuflich.
- Immobilien-Rechtsschutz bezieht sich in der Regel nicht auf die Eigenschaft als Vermieterin oder Vermieter (auch bei Untervermietung).
- Meist ist der Leistungsfall zeitlich als das Ereignis des vermeintlichen Rechtsverstoßes definiert. Versichert sind nur Fälle, die zeitlich nach Beginn des Vertrages fallen. Zudem gelten in Bereichen wie Arbeits-, Immobilien- oder Verwaltungsrecht Wartefristen ab Vertragsbeginn (in der Regel drei Monate, in anderen Bereichen ja nach Anbieter auch mehr). Die Rechtsschutz-Versicherung sollte daher nicht erst abgeschlossen werden, wenn es schon zu spät ist.

Was sollte eine Rechtsschutz-Versicherung kosten?

Der richtige Versicherungsschutz sollte sich immer am Bedarf orientieren. Deshalb sind pauschale Aussagen zum Preis nicht möglich. Bei der Bewertung der Kosten für die Versicherung sollte vielmehr beachtet werden, dass Rechtsstreitigkeiten nicht unerhebliche Kosten verursachen.

Expertenwissen nutzen

Warten Sie nicht darauf, im Schadenfall auf den Kosten sitzen zu bleiben. Nutzen Sie unser Angebot zur Überprüfung bestehender Verträge oder fordern Sie ein individuelles Angebot für eine Rechtsschutz-Versicherung mit dem Coupon auf der hinteren Umschlagseiten an.

Sascha Keller, PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH, Berlin